



FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2014

Lehrstuhl BWL, insb. Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

LEHRSTUHL BWL, INSB. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18811, Fax +49 (0)391 67 11142
<http://www.bwl3.ovgu.de/-p-1>

1. Leitung

Prof. Dr. Sebastian Schanz (bis 03/2013)
Prof. Dr. Sebastian Eichfelder (ab 12/2013)

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Sebastian Schanz
Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

3. Forschungsprofil

Steuerbelastung und Auswirkungen der Besteuerung auf Entscheidungsverhalten

- Steuerplanung
- Steuerkomplexität, Steuervereinfachung und Bürokratiekosten
- Steuern und Investitionsentscheidungen
- Steuern, Aktienhandel und Asset Pricing

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kffr. Laura Brandstätter; Dipl.-Kffr. Laura Brandstätter; Prof. Dr. Frank Hechtner; Prof. Dr. Jochen Hundsdoerfer; Prof. Dr. Kerstin Schneider

Förderer: Haushalt; 01.01.2012 - 28.12.2016

Einfluss der Gewerbesteuer auf Investition, Faktorallokation und Finanzierung

In der empirischen Forschung wurde bisher noch unzureichend untersucht, wie sich Steuern auf die Investitionstätigkeit, die Faktorallokation und die Finanzierung von Unternehmen auswirken, wenn die Abgrenzung zwischen verschiedenen Jurisdiktionen nicht durch eine getrennte Buchhaltung (Separate Accounting), sondern durch Formelberechnung (Formula Apportionment) erfolgt. Vorläufige Ergebnisse lassen den Schluss zu, dass gerade die Allokation des Faktors Arbeit durch die Gewerbesteuer verzerrt wird.

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kfm. Hung Lai; Prof. Dr. Craig Sisneros; Prof. Dr. Kerstin Schneider

Förderer: Haushalt; 01.01.2012 - 28.12.2016

Steuervergünstigungen und Investitionen: Eine Analyse des Fördergebietsgesetzes

Mittels eines Difference-in-Differences Ansatzes werden Auswirkungen der im Zuge der Deutschen Wiedervereinigung gewährten Steuervergünstigungen auf Investitionen in ostdeutsche Betriebsstätten untersucht, wobei sich das Auslaufen der Förderung als natürliches Experiment interpretieren lässt. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass insbesondere Immobilieninvestitionen stark auf die Förderung reagiert haben. Zudem zeigen vorläufige Ergebnisse, dass geförderte Investitionen einen geringeren Effekt auf das Wachstum von Unternehmen aufweisen als nicht geförderte Investitionen

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeiter: Dipl.-Kffr. Sandra Petermann

Förderer: Haushalt; 01.01.2013 - 28.12.2017

Aktivierung von steuerlichen Verlustvorträgen als Instrument der Bilanzpolitik

Nach IFRS sind Ansatz und Bewertung von aktivierten Steuerlatenzen auf Verlustvorträge von der Einschätzung des Managements über die künftige Realisierbarkeit der Verlustvorträge abhängig. Daraus resultieren Ermessensspielräume. In einer empirischen Analyse wird untersucht, ob diese Ermessensspielräume für bilanzpolitische Maßnahmen genutzt werden. Dafür werden Anhangangaben aus Konzernabschlüssen der Jahre 2005 bis 2010 von DAX- und MDAX-Unternehmen herangezogen. Ziel ist es, Erkenntnisse für Bilanzadressaten und Standardsetter über den Informationsgehalt der ausgewiesenen aktivierten latenten Steuern auf Verlustvorträge und deren Wertberichtigungen zu gewinnen.

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kffr. Mona Lau

Förderer: Haushalt; 01.01.2013 - 28.12.2016

Besteuerung von Finanztransaktionen und Asset Pricing

Seit der sogenannten Finanzkrise 2008/2009 findet in der Öffentlichkeit eine lebhaft geführte Debatte um die Besteuerung von Spekulationsgewinnen und Finanztransaktionen statt. Zugleich lässt sich festhalten, dass trotz vorhandener Untersuchungen zur Besteuerung von Kapitalisierung von Steuern auf Börsenspekulationen (Capital Gains Taxation in den USA), noch unzureichende Kenntnisse darüber bestehen, inwieweit Steuern auf Finanztransaktionen (Finanztransaktionssteuer) und/oder Aktienkursgewinne Aktienkurse und Handelsvolumina beeinflussen. Derart empirisch fundierte Erkenntnisse erscheinen entscheidend für die Fragestellung, inwieweit sich durch derartige Steuern zu vertretbaren ökonomischen Kosten Steueraufkommen generieren lässt. Im vorliegenden Projekt werden die Einführung der Abgeltungsteuer in Deutschland 2008/2009 sowie die Einführung von Finanztransaktionssteuern in Frankreich und Italien auf entsprechende Effekte hin untersucht.

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Dipl.-Kfm. Andreas Schwill; PD Dr. Claudia Neugebauer

Förderer: Haushalt; 01.01.2013 - 28.12.2015

Steuerliche Optimierung von gemischt genutzten Kraftfahrzeugen

Im Rahmen des steuerlichen Massenrechts stellt das gemischt genutzte Kraftfahrzeug einen wichtigen Aspekt der Steuerplanung dar, wobei im Rahmen der ertragsteuerlichen und umsatzsteuerlichen Zuordnung umfassende Wahlrechte bestehen. Anhand einer auf empirische Daten gestützten theoretischen Analyse zeigt sich, dass bei Selbständigen eine Abrechnung der tatsächlichen Kosten in der Regel gegenüber einer Pauschalierung vorteilhaft ist.

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Kooperationen: Prof. Dr. Chantal Kegels; Prof. Dr. Francois Vaillancourt; Prof. Dr. Kay Blaufus

Förderer: Haushalt; 01.01.2012 - 28.12.2015

Messung und Determinanten von Tax Compliance Costs

Die Komplexität der Besteuerung stellt eine erhebliche Belastung für Unternehmen und Bürger dar. Im Rahmen des vorliegenden Projekts werden die Höhe der daraus resultierenden Kosten gemessen sowie deren Determinanten auf Basis von Befragungsdaten aus Belgien und Deutschland untersucht. Es wurden bereits mehrere Publikationen in diesem Zusammenhang veröffentlicht. Geplant sind zudem ökonomische Experimente mit dem Ziel der Identifikation von Fehlerquellen bei Kostenschätzungen.

Projektleiter: Prof. Dr. Sebastian Eichfelder

Projektbearbeiter: Dipl.-Kfm. Hagen Ackermann

Kooperationen: Dr. Martin Fochmann

Förderer: Haushalt; 01.01.2011 - 31.12.2014

Steeroptimale Förderung von Investitionen und Bounded Rationality

Nach der ökonomischen Theorie verhalten sich Investoren grundsätzlich rational. Insbesondere treffen sie Ihre Investitionsentscheidungen unter richtiger Berücksichtigung ihrer Steuerbelastung. In der Praxis lassen sich sehr häufig Abweichungen von den theoretischen Vorhersagen beobachten. Die individuelle Steuerbelastung wird häufig überschätzt und Subventionen werden verzerrt wahrgenommen. Mit Hilfe experimenteller Untersuchungen soll eine Begründung für diese Beobachtungen erarbeitet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung von Subventionseffekten. Die zu beantwortenden Fragestellungen lassen sich wie folgt zusammenfassen: "Wie beeinflussen Subventionen Investitionsentscheidungen?" und "Welche Art der Subventionierung erhöht die Risikobereitschaft von Investoren am ehesten?"

5. Veröffentlichungen

Begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Blaufus, Kay; Eichfelder, Sebastian; Hundsdoerfer, Jochen

Income tax compliance costs of working individuals - empirical evidence from Germany

In: Public finance review. - Thousand Oaks, Calif: Sage, Bd. 42.2014, 6, S. 800-829;

Eichfelder, Sebastian; Kegels, Chantal

Compliance costs caused by agency action? - empirical evidence and implications for tax compliance

In: Journal of economic psychology. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, Bd. 40.2014, S. 200-219;

[Imp.fact.: 1,206]

Eichfelder, Sebastian; Lohmann, C.

Steuerlehrstühle an Universitäten im deutschsprachigen Raum - demografische Analyse der Lehrstuhlinhaber und des wissenschaftlichen Nachwuchses

In: Steuer und Wirtschaft. - Köln: Schmidt, Bd. 91.2014, S. 88-92;

Eichfelder, Sebastian; Vaillancourt, François

Tax compliance costs - a review of cost burdens and cost structures

In: Hacienda pública española. - Madrid, 3, S. 107-144, 2014;

Nicht begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Eichfelder, Sebastian; Michler, Christoph

Kostenersparnis durch Steuerberatung?

In: Finanzen, Steuern, Recht. - Braunschweig: MediaWorldFinanzen, Steuern, Recht / Magdeburg, Bd. 5.2014/2015, S. 12-13;